

Lehrkraft: Anna Ávila de Borba

Leitfach: Deutsch

P-Seminar

Biographische Gespräche – In Interviewform eine interessante Lebensgeschichte erzählen

1. Allgemeine Studien- und Berufsorientierung

Umfassender Einblick in das Berufsfeld des Radiojournalismus

2. Projektthema:


Eine gute Biographie ist nicht nur eine Darstellung des eigenen grausamen Schicksals. Sie ist keine Aneinanderreihung von schmerzlichen Episoden, verpassten Gelegenheiten und Exzessen. Die Wahrheit ist: Die Biographie ist die literarische Königsdisziplin. Ein Enthüllungsbuch schreiben, kann jeder. Doch eine gute Biographie muss so viel mehr können, als nur das Innerste der Person schonungslos offenzulegen und abzurechnen. Hier geht es um Menschen und ihre ganz besonderen Lebenswege. Biographische Gespräche mit Menschen, die einen außergewöhnlichen Beruf oder eine besonders spannende Lebensgeschichte haben, werden gerne im Radio gesendet. Oft sind es Menschen, die etwas bewegen – aus persönlichem Engagement heraus oder durch ihre Position in Politik, Kultur oder Wissenschaft. Zu Wort kommen bislang Unbekannte, aber auch Stars und Prominente.

3. Zielsetzung des Projekts:

Die Teilnehmer lernen in dieser Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunk, nach einer kurzen theoretischen Auseinandersetzung mit Biographien im Allgemeinen, wie sie **ein biographisches Interview führen** und wie sie dieses **für eine Radiosendung vorbereiten**. Sie bekommen Einblicke in den Arbeitsalltag der Redakteure von Bayern 2. Im Gegenzug recherchieren sie Einzelheiten zu potentiellen Gästen für die Sendung „Eins zu Eins. Der Talk“ - und schlagen Ideen zur thematischen Umsetzung auf www.br.de vor. In Gruppenarbeit wird ganz **konkret eine Biographie für die Sendung ausgearbeitet**, durchgeführt und präsentiert.

Die Arbeitsabläufe in einer Radiostation sind komplex und reichen von der Programmplanung bis hin zur Abwicklung im Sendestudio, wohin die Bänder zur Ausstrahlung gebracht werden. Der Radio-Betrieb muss wie am Schnürchen laufen und der Faktor Zeit spielt eine wichtige Rolle. So darf keine Sendung, kein Beitrag zu kurz oder zu lang sein, alles und jeder sollte rechtzeitig am richtigen Ort sein. Timing, Pünktlichkeit und Zeitdruck gehören ebenso zum Berufsalltag wie die Zusammenarbeit im Team, die Verteilung und Erfüllung von Aufgaben, das Geben von bzw. der Umgang mit (konstruktiver) Kritik und weitere Schlüsselkompetenzen, die in der heutigen Arbeitswelt gefordert werden.

Halb-jahre	Monate	Tätigkeit der Schülerinnen/Schüler und der Lehrkraft	geplante Formen der Leistungserhebung (mit Bewertungskriterien) und Beobachtungen für das Zertifikat
11/1	Sept. - Feb.	<ul style="list-style-type: none"> Einführung in das Berufsfeld Radiojournalismus Besuch der Berufsorientierungstage im BR: Mitarbeiter des Bayerischen Rundfunks aus ganz unterschiedlichen Re- 	<p>Bewertung der Vorschläge und Beiträge;</p> <p>Bewertungskriterien: Umfang, Originalität, Kreativität,</p>

		<p>daktionen und Unternehmensbereichen geben Einblick in ihre journalistische Arbeit.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Erarbeiten der Kriterien für ein gute Biographie/ ein gutes biographisches Gespräch • Beschaffung von Informationsmaterialien über interessante Biographien, Lebenswege unterschiedlicher Menschen durch die SchülerInnen • Erlernen wie man ein gutes Interview führt • Schulung der Seminarteilnehmer durch die Lehrkraft sowie Redakteure des BR • Erstellung eines Interviews in Form eines biographischen Gesprächs 	<p>Genauigkeit, Strukturierung, Qualität und Quantität der Ideen, Eigeninitiative, Sorgfalt, Pünktlichkeit, Teamfähigkeit</p> <p>Allgemein: Fach-, Sach-, Methoden-, Kommunikations- und Kooperationskompetenz</p>
11/2	März - Juli	<ul style="list-style-type: none"> • Konkrete inhaltliche Planung des Interviews • Vorbereitung, Planung und Durchführung des biographischen Gesprächs für die Talksendung: „Eins zu Eins. Der Talk - Gespräche unter vier Augen“ auf Bayern 2 	<p>Beobachtung des Arbeitseinsatzes und des Engagements der SchülerInnen</p> <p>Bewertung der Praxisorientiertheit und Effektivität der Gespräche und Projektinhalte</p>
12/1	Sept. - Feb.	<ul style="list-style-type: none"> • Dokumentation und Evaluation des Projekts • Portfolio und Abschlussgespräch • Darstellung und Präsentation des Projektes auf dem P-Seminartag des Bayerischen Rundfunks 	<p>Bewertung der Ergebnisse nach inhaltlichen und sprachlichen Kriterien</p>
<div style="text-align: right;">  </div> <p>Externe Partner: Dieses P-Seminar findet in Kooperation mit dem Bayerischen Rundfunk statt. Das Redaktionsteam der Talksendung: „Eins zu Eins. Der Talk - Gespräche unter vier Augen“ wird den Schülern Einblicke in den Arbeitsalltag der Redakteure von Bayern 2 geben und gemeinsam Sendungen planen und durchführen.</p> <p>Die Sendung läuft auf Bayern 2 Radio, jeweils Sonntags bis Freitags, 16.05 – 17.00 Uhr.</p>			

Datum und Unterschrift der Lehrkraft

Datum und Unterschrift der Schulleitung